

Ausgewählte Beretta-Bekleidung im Test

Beretta setzt bei der Jagdbekleidung durchgängig auf das 3-Schicht-Prinzip. Das macht sie vielseitig einsetzbar.

Raphael Hegglin



Beretta bietet Bekleidung für jede jagdliche Situation.

Beretta: Das bedeutet traditionelles Büchsenmacherhandwerk seit 1526. Der norditalienische Familienbetrieb ist damit älteste Waffenschmiede der Welt. So lange überleben kann nur, wer mit der Zeit geht. Und so ist aus der Waffenmanufaktur von damals längst ein erfolgreicher Weltkonzern mit modernen Fertigungsanlagen und eigenen Forschungslaboratorien geworden.

Wobei Beretta nach wie vor zahlreiche kunstvoll gefertigte Flinten anbietet, in denen viel Handwerk steckt.

Zur Beretta Holding S.A. gehören heute – neben der Fabbrica d'Armi Pietro Beretta S.p.A. – Firmen wie Benelli, Franchi, Sako, Tikka, Steiner und Burris. Die Beretta Holding bietet damit so ziemlich alles, was man zur Jagd braucht – egal wo auf der Welt.

Kleidung für jede Jagdart

In den letzten Jahren hat Beretta das Angebot an Bekleidung stark vergrössert. So umfasst dieses heute verschiedene Linien für die aktive Jagd, für Drückjagden und den Winteransitz, für allgemeine Outdoor-Aktivitäten, den Schiesssport und für festliche Anlässe.

So unterschiedlich der Zweck, eines haben alle Stücke gemein: italienisches Design. Doch muss Jagdbekleidung bekanntlich nicht nur gut ausschauen, sondern auch funktional sein und die Jagd bei jedem Wetter ermöglichen. Zusammen mit der Outdoor Enterprise SA – dem Schweizer Generalvertreter der Beretta Holding – hat JAGD&NATUR einige Bekleidungsstücke für einen Test ausgewählt.

Jede Kombination muss passen

Die Jagdbekleidung von Beretta basiert auf einem durchgehenden Dreischicht-Prinzip. Das hat zur Folge, dass sich die einzelnen Bekleidungsstücke gut miteinander kombinieren lassen. Man kommt so mit relativ wenig aus und ist das ganze Jahr über für die Jagd gerüstet. Wichtig ist beim Schichtprinzip, dass die einzelnen Kleidungsstücke in Schnitt und Funktionalität gut aufeinander abgestimmt sind. Nur so sitzen sie in jeder Kombination optimal – spannen oder flattern also nicht – und bieten optimalen Wetterschutz.

Berettas Jagdbekleidung sieht man an, dass viel italienisches Textil-Knowhow eingeflossen ist. Bekleidung wie auch Accessoires sind modern designt und setzen Trends. Gleichzeitig haben sie einen körperbetonten Schnitt, der sich den Bewegungen gut anpasst.

Drei Schichten für drei Jahreszeiten

Das Dreischicht-Prinzip von Beretta ist folgendermassen aufgebaut: Die erste Schicht besteht aus Thermo-Unterwäsche, welche gut isoliert und Feuchtigkeit schnell wegtransportiert. Die zweite Schicht besteht aus Shirts, Fleece-Pullovern und -Jacken sowie mit Kunstfaser isolierten Jacken. Die dritte Schicht ist die Wetterschicht; Beretta führt eine grosse Auswahl an Regen- und Windjacken mit unterschiedlichen Membranen. Daneben sind Stiefel und Schuhe sowie Accessoires erhältlich.

Die drei Schichten reichen, um in der Schweiz von Frühling bis Spätherbst zu jagen – im Flachland wie in den Alpen. Für kalte Wintertage und -nächte bietet Beretta zusätzlich stark gefütterte Kälteschutzbekleidung an.

Hose und zwei Jacken im Test

JAGD&NATUR konnte folgende Kleidungsstücke testen: 4 Way Stretch Pro Pants (Hose), Serval BIS Jacket (gefütterte Thermojacke) und Active WP Packable Jacket (Regenjacke). Die Kleider wurden auf der Jagd, bei Re-

vierarbeiten und auf Bergwanderungen in den Monaten März und April getragen; die Aussentemperaturen lagen zwischen 5 und 25° Celsius.

Thermojacke und Regenjacke zusammen angezogen, halten auch bei Regenwetter, Wind und einer Aussentemperatur um die 5° Celsius trocken und warm (Letzteres nicht bei langen Ansitzen). Steigen die Tem-



Oben: Die Jacke Active WP Packable lässt sich kompakt verstauen: ein Regenschutz für jede Situation.
Unten: Die Hose 4 Way Stretch Pro ermöglicht maximale Bewegungsfreiheit.

peraturen, so reicht die Regenjacke oder die Thermojacke allein. Die Pro-Pants-Hose ist aus relativ dünnem Gewebe gefertigt. Dieses ist so dicht gewoben, dass man sich auch bei kühleren Temperaturen darin wohlfühlt. Wer bei unter 10° Celsius an- oder herumsitzt, sollte darunter zusätzlich Thermounterwäsche tragen.

Komfortabel wie eine Trainingshose

Was sind die genauen Merkmale der getesteten Kleidungsstücke? Bei der Hose 4 Way Stretch Pro Pants fiel etwas besonders auf: Sie sitzt hervorragend und bietet aufgrund des hohen Elasthan-Anteils und der Gewebearart viel Bewegungsfreiheit. Wie gut eine Hose passt, hängt zwar auch von der individuellen Körperform ab, doch ist diese Hose so komfortabel zu tragen wie eine Trainingshose. Sie behindert selbst beim Klettern nicht und kann in diesem Punkt mit jeder Bergsteigerhose aus dem Profibereich mithalten.

Auch was die Ausstattung betrifft, so ist diese Hose geschaffen für Berggebiete. Alle vier Taschen lassen sich mit Reissverschluss verschliessen und liegen eng am Körper – es steht dann nichts heraus, mit dem man hängenbleiben könnte. Knie und Hosenboden sind mit einem verstärkten (schwarzen) Gewebe versehen. Die 4 Way Stretch Pro Pants sind atmungsaktiv, wenn sie einmal nass geworden sind, dann trocknen sie schnell. Sie sind jedoch nicht wasserdicht.



Neben Einschubtasche hat die leichte Regenjacke sogar eine Hasentasche – in der sich die Jacke verstauen lässt.

Wärmt auch in nassem Zustand

Die Serval BIS Jacket ist aus widerstandsfähigem Polyesterstoff gefertigt und mit PrimaLoft-Silver gefüttert. Die DWR-Imprägnierung (durable water repellency) sorgt dafür, dass die Jacke wasserabweisend ist. Leichter Regen perlt über längere Zeit ab, wasserdicht ist die Jacke hingegen nicht.

Die Jacke hält Wärme sehr gut am Körper – dank des Futters aus PrimaLoft selbst dann, wenn sie nass ist. Stretcheinsätze aus Polartec entlang der Ärmel, an den Ellenbogen und an den Rumpfseiten ermöglichen beste Bewegungsfreiheit, auch beim Anschlagen der Waffe. Ausser über zwei durch Reissverschlüsse verschliessbare Einschubtaschen verfügt die Serval BIS Jacket über zwei Innentaschen für Portemonnaie und Smartphone.

Wetterschutz immer dabei

Den Schutz gegen raues Wetter bildet die Active WP Packable Jacket. Sie ist hundert Prozent wasserdicht sowie atmungsaktiv und hat versiegelte Nähte. Die Jacke ist dünn und leicht, dank der Laminierung aus 2,5 Schichten und dem Aussengewebe ist sie trotzdem robust.

Ein besonderes Merkmal dieser Jacke ist die Hasentasche, in der sich die Jacke bei Nichtgebrauch verstauen lässt. So kann man sie geschützt im Rucksack aufbe-



Mit einer Fütterung aus PrimaLoft Silver sorgt die Serval BIS Jacke für wohlige Wärme.

wahren und auf jede Tour mitnehmen. Passend zur Jacke ist auch eine wasserdichte Überziehhose aus den gleichen Materialien erhältlich. Dank seitlicher, bis zum Knie reichender Reissverschlüsse kann man die Jagdstiefel anbehalten, wenn man die Überziehhose anzieht. Mit der Jacke und der Hose Active WP Packable bietet Beretta also einen leistungsfähigen Wetterschutz, der immer dabei ist.



Die 4 Way Stretch Pro Pants ist für 190 Franken, die Serval BIS Jacket für 246 Franken, die Active WP Packable Jacket für 202 Franken und die dazugehörige Hose für 190 Franken im Fachhandel erhältlich (UVP). Mehr Infos unter: www.outdoor-enterprise.ch